

Bericht vom 27.05.2015

Ferienspieltage eröffnet

Spiel und Spaß im Aktivpark Phoenix für Kinder ein Hit



Sinnesparcours: (v. l.) Susanne Roer, Elenor und Jenny Prosser.



An der Farbschleuder war Jolina begeistert am Werk.

Beckum (bfe). „Die Phoenix – erforschen – entdecken – erleben“, unter diesem Motto finden seit Samstag zum 39. Mal die Ferienspieltage im Aktivpark Phoenix statt.

Der erste Tag fiel dem Regen und Sturm zum Opfer. So waren die Helfer damit beschäftigt, die Zelte und die Ausrüstung zu sichern. „Aber es ist noch einmal alles gut gegangen“, berichtete Andreas Borghoff.

Am Sonntag schien aber die Sonne vom Himmel und der Familientag bot Rasentreckerrallye, Klettern, Spiele auf der Wiese und die „Rollende Waldschule“.

Ab Montag können große und kleine „Heimwerker“ Hütten bauen oder Papierschöpfen, eine Lochkamera oder ein Thermometer basteln. Unter dem Motto „Traut euch“ können die mutigen mit Mike die Kletterwand besteigen. Und das Street-Soccer-Turnier darf auch nicht fehlen. Natürlich wird wieder täglich bis zum 31. Juli für die Mini-Playback-Show geübt.

Die vom Phoenix-Team und der Stadt Beckum veranstalteten Ferienspieltage werden den Aktivpark Phoenix in diesem Jahr in einen riesigen Erlebnis- und Sin-

nespark verwandeln. Und alle, die sich dafür angemeldet haben, genießen gemeinsam von Montag bis Freitag auch das Mittagessen.

„Von Dienstag bis Donnerstag findet das Zeltlager mit tollem Abendprogramm für die Kinder von sechs bis zwölf Jahren statt. Hierfür sind Anmeldungen erforderlich“, erläuterte Vera Lipinski-Borghoff vom Phoenix-Team.

Und im Rahmenprogramm stehen die ganze Woche über Volleyball, Völkerball, Fußball, Hüpfburgen, Rollenkistenbahn und weitere Attraktionen. Wenn das Wetter mitspielt, gibt es sicher einen neuen Besucherrekord, ist sich das Phoenix-Team sicher.

Das Phoenix-Team bereitet seit 1976 den daheimgebliebenen Kindern und Jugendlichen in der vorletzten Ferienwoche ein Programm. Viele der Helfer opfern dafür ihren Urlaub. Und ohne ihren Einsatz wären die Ferienspieltage nicht möglich.

„Für alle Fragen zu den Ferienspieltagen stehen wir hier vor Ort zur Verfügung“, erläutert Volker Drees abschließend im Gespräch mit der „Glocke“. Der Mann „der ersten Stunde“ ist immer noch mit Begeisterung dabei.

Weitere Bilder unter: www.die-glocke.de



Bis auf fast zwölf Meter Höhe hat es Paul an diesem Gerät des Kletterzentrums Ahlen geschafft. Bilder: Fernkorn



Auf dem Treckerparcours: Hubert Ingenhorst startet mit (v. l.) Lutz und Lasse eine lustige Runde.



Die jungen „Steinmetze“ (v. l.) Marlon, Janalea, Sophia, Fiona und Tabea sammelten erste handwerkliche Erfahrungen mit dem zu bearbeitenden Material.